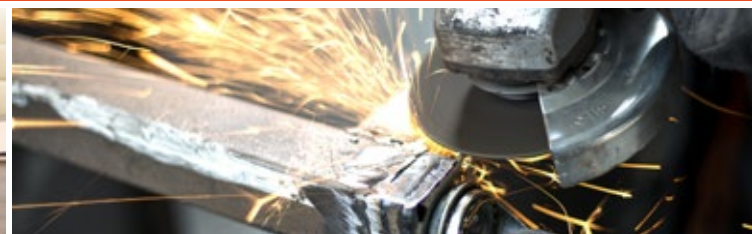


Blickpunkte

Fachkräfte finden – Fachkräfte binden
Das RKW Hessen 2015



Wir unterstützen hessische Unternehmen

617

**kostenfreie
Erstgespräche**

285

**Impulsgespräche &
Checks**

338

**Gründungs-
beratungen**

277

**Beratungen & Coachings
in Unternehmen**

5.361

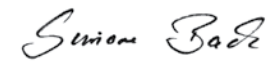
**Telefonische Erstberatungen
für Gründer und Unternehmen**

Fachkräfte finden – Fachkräfte binden

Das Thema Fachkräfte wird für Unternehmen jeder Größe immer wichtiger. Dabei geht es etwa um die Gewinnung von Fachkräften, die Gesunderhaltung der Beschäftigten, regelmäßige Weiterbildung oder auch um flexible Arbeitszeitmodelle. Denn nur mit zufriedenen und leistungsfähigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann ein Unternehmen auf Dauer wettbewerbsfähig sein. Entsprechend wichtig ist es, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Ein besonderer Schwerpunkt des RKW Hessen ist schon lange der Bereich „Fachkräfte“. Wir haben viele verschiedene Angebote und Pilotprojekte erfolgreich realisiert – und unterstützen gerade mittelständische Unternehmen mit individuellen Wegen und Lösungen. Aufgrund der großen Bedeutung und Nachfrage haben wir den Jahresbericht 2015 unter das Motto „Fachkräfte finden – Fachkräfte binden“ gestellt. Sie erhalten einen kompakten Überblick über innovative Programme, Praxiserfahrungen von Geschäftsführern und Personalverantwortlichen – und Sie erfahren mehr über unsere Arbeit.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre – und freuen uns, wenn wir auch Sie bei diesem drängenden und komplexen Themenbereich zukünftig unterstützen können.



Simone Back
Projektleiterin Fachkräfte



Sascha Gutzeit
Geschäftsführer RKW Hessen GmbH



Strategische Personalplanung

Fachkräfte finden und binden mit Weitblick

Nur wer weiß, wo man steht und wohin man will, kann den direkten Weg gehen. Die individuellen Unternehmensziele und eine Bestandsaufnahme der aktuellen Personalsituation – darauf fußt das aktuellste Angebot des RKW Hessen.

Was nach einer komplizierten Aufgabe großer Konzerne klingt, ist auch für kleine und mittelständische Unternehmen von großer Bedeutung. Mit dem neuen Angebot des RKW Hessen – dem Instrument der Strategischen Personalplanung – lassen sich durch ein spezielles Verfahren bereits in kürzester Zeit wesentliche Erkenntnisse erzielen. Im Kern geht es um folgende Fragen:

- Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- mit welchen Qualifikationen brauchen wir in Zukunft
- und wie viele haben wir heute?

Mit nur zwei moderierten Workshops von jeweils einem halben Tag lassen sich im Unternehmen wesentliche Erkenntnisse gewinnen.

„Gemeinsam mit einem Team von Entscheidern im Unternehmen erfassen wir zunächst den zukünftigen Bedarf“, so Thomas Fabich vom RKW Hessen. „Dabei orientieren wir uns an der Strategie und den daraus abgeleiteten Zielen des Unternehmens.“

Um schnell einen Überblick zu erhalten werden „Jobfamilien“ gebildet. Das bedeutet, Stellen mit gleichen oder sehr ähnlichen Anforderungsprofilen werden zusammen gefasst – etwa Konstrukteure, Außendienstmitarbeiter o. a.

Im zweiten Teil werden Personal-Risiken identifiziert und konkrete Maßnahmen in unterschiedlichen Handlungsfeldern entwickelt. Das reicht u. a. von Personal-Marketing über das Recruiting und die Integration in das Unternehmen bis hin zur Mitarbeiterbindung und der Personalentwicklung.

„Die Teilnehmer der Workshops sind immer wieder positiv überrascht, in welcher kurzer Zeit die verschiedenen Aspekte so auf den Punkt gebracht werden können“, fasst Thomas Fabich die Erfahrungen zusammen. „Der Aha-Effekt ist in jedem Fall groß.“



Ihr Ansprechpartner

Thomas Fabich

Telefon: 05 61 / 93 09 99-2, E-Mail: t.fabich@rkw-hessen.de
www.rkw-hessen.de/personalplanung.html

Die Kompaktberatung gibt es für hessische Unternehmen derzeit zu besonders attraktiven Konditionen. Wir beraten Sie gerne.

Fachkräfte- Check

Die eigenen Fachkräfte im Fokus

Ein weiteres Instrument zum Einstieg in eine Personalplanung ist der Fachkräfte-Check des RKW Hessen. Mit ihm erhält man ein erprobtes Instrument, um einen fundierten Überblick über die Personalchancen und -risiken bei den eigenen Fachkräften zu erhalten. Zudem zeigt er, welche Maßnahmen zur Fachkräftesicherung sofort, mittelfristig und längerfristig sinnvoll sind.



(v. l.) Ralf Ehring,
Geschäftsführer und
Manfred Nierichlo

„Jedes Unternehmen muss gute Mitarbeiter für sich begeistern, gezielt fördern und dauerhaft binden. Diese Aufgabe ist in den letzten Jahren deutlich anspruchsvoller und wichtiger geworden. Die Herausforderungen für unser Unternehmen verschärfen sich stetig. Um diesen zu begegnen und nachhaltig die Unternehmensperformance zu steigern, ist eine starke Mannschaft erforderlich – Personalwirtschaftliche Maßnahmen sind immer notwendig für die Umsetzung unserer Unternehmensziele. Vielen Dank an Herrn Fabich (RKW Hessen) für die Beratung, um den Zusammenhang von Unternehmensplanung und Personalbedarf auf das Wesentliche reduziert zu erkennen.“

Manfred Nierichlo, Ehring Markenmöbel, Homberg/Etze,
Mitglied der Geschäftsleitung

INQA-Audit

Für eine zukunftsfähige Unternehmenskultur

Faire, verlässliche Arbeitsbedingungen und ein gutes Arbeitsumfeld tragen ganz wesentlich dazu bei, dass Beschäftigte sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen. Hier setzt das **INQA-Audit „Unternehmen der Zukunft“** an. Gemeinsam legen Geschäftsführung und Beschäftigte die Grundlage für eine motivierende, moderne und attraktive Arbeitskultur. In einer Pilotphase werden 100 Unternehmen zu besonders attraktiven Konditionen begleitet – unter anderem durch das RKW Hessen.

Die Grundlage beim INQA-Audit bildet – begleitet durch einen erfahrenen Prozessbegleiter – eine Befragung aller Beschäftigten und der Geschäftsführung zur aktuellen Arbeitssituation. Die Themenfelder sind dabei definiert.

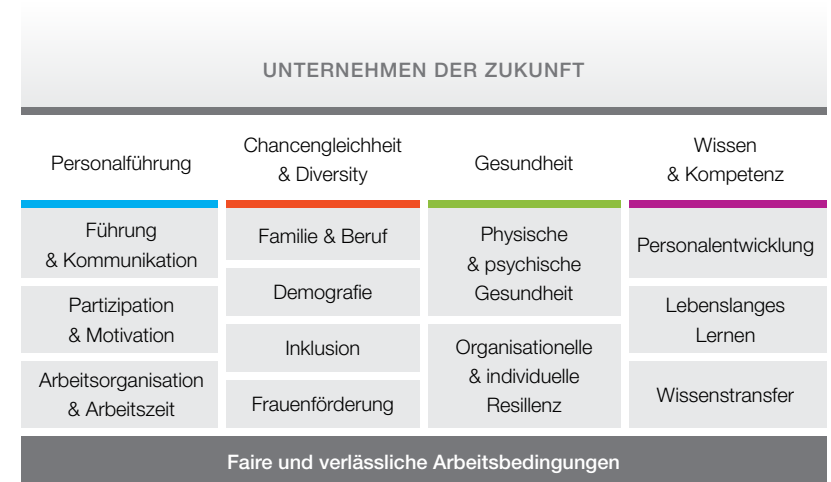
Auf die Ergebnisse aufbauend werden individuelle Maßnahmen geplant und umgesetzt – gemeinsam mit den Beschäftigten. Nach erfolgreicher Umsetzung erhält das Unternehmen ein Zertifikat, das zwei Jahre gültig ist und die Arbeitgeber-Attraktivität dokumentiert.

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit, kurz INQA, ist im Jahr 2002 als gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Sozialversicherungsträgern, Gewerkschaften, Stiftungen und Arbeitgebern gestartet. Sie wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. INQA setzt sich für eine moderne Arbeitskultur ein, die leistungsfördernde Arbeitsbedingungen konsequent in den Mittelpunkt stellt. Das Projekt INQA-Audit wird von der Bertelsmann-Stiftung geleitet.



Ihre Ansprechpartnerin

Simone Back, Telefon: 0 61 96 / 97 02 22, E-Mail: s.back@rkw-hessen.de
www.rkw-hessen.de/inqaaudit.html



Haas & Co produziert und vertreibt seit 1972 Magnetfolien, Magnetbänder, technische Magnete sowie magnetische Sonderanfertigungen in höchster Qualität. Eine Reihe von Patenten und Gebrauchsmustern belegen die Innovationsfreudigkeit eines der marktführenden Unternehmen in der Magnettechnik. An seinem Sitz in Wiesbaden-Nordenstadt beschäftigt das mittelständische Familienunternehmen rund 25 Mitarbeiter und produziert mit internationalen Joint-Ventures und einem modernen Maschinenpark kostengünstig und schnell.

Zukunft sichern, Arbeit gestalten

Als erstes hessisches Unternehmen hat die Wiesbadener Haas & Co Magnettechnik GmbH den Einstiegsprozess des INQA-Audits erfolgreich durchlaufen – begleitet wurde sie dabei vom RKW Hessen.

Herr Haas, warum setzen Sie das INQA-Audit ein?

„Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit aktuell 25 Mitarbeitern. Als Geschäftsführer liegt mir deren Zufriedenheit und Identifikation mit dem Unternehmen sehr am Herzen – denn wir wollen jetzt und in Zukunft ein attraktiver Arbeitgeber sein. Das INQA-Audit setzt diesem Ziel konkrete Maßnahmen gegenüber und bringt das Ganze in eine Form.“

Wie wurde das Audit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angenommen?

„Gut. Das INQA-Audit beinhaltet eine umfangreiche Mitarbeiterbefragung. Dabei werden anonym die Wünsche der Mitarbeiter abgefragt – auch Punkte, bei denen es aus Mitarbeitersicht etwas hakt, werden angesprochen. Das ermöglicht einen äußerst hilfreichen Blick auf das eigene Unternehmen und zeigt das Verbesserungspotenzial auf.“

Wie fällt Ihre erste Zwischenbilanz aus?

„Wir haben gemeinsam einen Zukunftsplan ausgearbeitet, den wir jetzt in die firmeninternen Strukturen einbinden und wodurch die einzelnen Maßnahmen an Substanz und Verbindlichkeit gewinnen. Viele konkrete Vorschläge und Maßnahmen des Audits haben wir bereits für uns umgesetzt.“



Christopher Haas, Geschäftsführer (rechts im Bild) & Mitarbeiter Haas & Co. Magnettechnik GmbH in Wiesbaden-Nordenstadt

Innovative Arbeitszeitgestaltung

Individuelle Arbeitszeitberatung

Eine gute Arbeitszeitgestaltung gehört zu den am meisten unterschätzten Themen in der Betriebsorganisation. So sind nur 20% aller erwerbstätigen Eltern mit ihren aktuellen Arbeitszeiten zufrieden – 80% wünschen sich mehr Flexibilität.



Dabei geht es auch um

- eine flexible, auftragsabhängige Personalplanung
- den Abbau von Überstunden
- gesundheitsverträgliche Schichtmodelle
- altersgerechte Arbeitszeitmodelle

Seit mittlerweile 5 Jahren gehört „Innovative Arbeitszeitgestaltung“ zu einem Beratungsschwerpunkt des RKW Hessen. Dabei haben wir uns auf kleine und mittelständische Unternehmen spezialisiert – ganz gleich, ob es um Schichtpläne, Flexibilisierung der Arbeitszeit oder Funktionszeiten geht. Bei der Einführung eines neuen Arbeitszeitmodells setzt das RKW Hessen neben eigenen Fachleuten auch zertifizierte und erfahrene Arbeitszeit-Berater ein.



Ihre Ansprechpartner

Beratungsteam

Telefon: 0 61 96 / 97 02 44, E-Mail: beratung@rkw-hessen.de
www.arbeitszeitgewinn.de

Attraktiver Arbeitgeber mit Kundenfokus

Bei der Volksbank Dreieich stehen rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Privat- und Firmenkunden beratend zur Seite. Dabei zeichnet sich die Volksbank durch eine kundennahe Filialstruktur aus. Unterschiedliche Angebote und Kundeninteressen führen zu einem variierenden Bedarf an Öffnungszeiten und Personalkapazitäten. Um hier flexibler agieren zu können, hat die Volksbank mit Unterstützung des RKW Hessen ein neues Arbeitszeitmodell entwickelt.

„Flexible Arbeitszeiten sind für einen attraktiven Arbeitgeber heutzutage selbstverständlich, da die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Fokus gerückt ist. Das führt auf Mitarbeiterebene zu mehr Zufriedenheit und Leistung, was dann wiederum auch den Kunden zugute kommt.“

Catrin Myler, Bereichsleiterin Personal der Volksbank Dreieich eG.

Es gab vielfältige, sehr unterschiedliche Wünsche im Hinblick auf flexiblere Arbeitszeiten. Das war das zentrale Ergebnis einer Impulsberatung von Simone Back, RKW Hessen. Ziele waren mehr betriebliche Flexibilität, um einerseits die Öffnungszeiten den Kundeninteressen entsprechend zu gestalten und gleichzeitig den Anforderungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht zu werden.

Um eine breite Akzeptanz der neuen Arbeitszeitmodelle zu erreichen, wurde im Anschluss ein Projektteam ins Leben gerufen, das gemeinsam mit RKW Hessen-Experten praxisnahe Lösungen entwickelt hat. Durch die unterschiedlichen Blickwinkel konnten unterschiedlichen Bedarfe diskutiert und tragfähige Ansätze erarbeitet werden.

Am Ende des Beratungsprozesses konnte die Volksbank Dreieich eine neue Betriebsvereinbarung mit deutlich flexibleren Arbeitszeiten verabschieden.

Und wie werden die neuen Arbeitszeitregelungen etwa 2 Jahre nach der Einführung beurteilt?

„Die Möglichkeiten werden von vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern inzwischen ganz selbstverständlich gelebt“, fasst Catrin Myler zusammen. „Es zeigt sich aber auch: Es ist ein Veränderungsprozess – und der braucht Zeit.“

Praxis Fachkräfte

Kollegialer Austausch unter Fachkräften

„Die Offenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist faszinierend“. So beschreibt Renate Kluge das Besondere an der „AG Personal Rhein-Main“. Die Diplom Psychologin leitet seit 2001 die Arbeitsgemeinschaft, in der sich seit vielen Jahren Profis der Personalarbeit treffen.

Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten sind ein wesentliches Instrument, um qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden. Über 400 Fachkräfte sind in den 16 Arbeitsgemeinschaften des RKW Hessen engagiert, und das teilweise seit über 20 Jahren.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen und Entwicklungen sowie der moderierte Erfahrungsaustausch. „Da Personaler im Unternehmen oft allein sind, sind diese Gespräche sehr wichtig“, so Renate Kluge. „Es ist ein sehr offener und persönlicher Austausch – nicht nur über fachliche Themen. Und das braucht jede Fachkraft.“

„Als international agierendes Unternehmen ist es für uns unerlässlich, uns auch im Bereich Personalentwicklung verantwortungsvoll und nachhaltig auszurichten. Die Arbeitsgemeinschaft und das Netzwerk des RKW Hessen sind uns dabei ein zuverlässiger und kompetenter Partner – individuell, engagiert und praxisorientiert. Die Zusammenarbeit schätzen wir als wertvolle Bereicherung unserer Personalarbeit.“

Petra Petersen Ross, KONVEKTA AG, Leitung Personalentwicklung & Recruiting

„Als Young-Professional im HR-Umfeld profitiere ich u. a. durch die geballte Berufserfahrung in der AG. Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, die seit vielen Jahren in der Personalarbeit aktiv sind, bringt einen enormen Mehrwert für meine eigene Arbeit im Betrieb.“

Heiko Fehr, Faubel & Co. Nachfolger GmbH, Personalreferent

„Die Themen der AG bilden einen Mehrwert für die operative Personalarbeit. Das vertraute Personaler-Netzwerk bietet eine qualitativ hochwertige Austauschmöglichkeit.“

Nina Hoffmann, WIKUS-Sägenfabrik Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co. KG, Personalreferentin



Renate Kluge, Diplom Psychologin



Ihre Ansprechpartner

Sandra Markovic

Telefon: 0 61 96 / 97 02 23

E-Mail: s.markovic@rkw-hessen.de

Thomas Fabich

Telefon: 05 61 / 93 09 99-2

E-Mail: t.fabich@rkw-hessen.de

Klaus Werner

Telefon: 0 61 96 / 97 02 26

E-Mail: k.werner@rkw-hessen.de

[www.rkw-hessen.de/
arbeitsgemeinschaften.html](http://www.rkw-hessen.de/arbeitsgemeinschaften.html)

Weitere Angebote

Individuell und zielführend

Individuelle
Lösungen mit dem
RKW Hessen

Egal ob Trainings – genau
auf Ihr Unternehmen
zugeschnitten – oder
arbeitsplatzbezogene
Coachings: Das RKW
Hessen begleitet Sie
gerne auch bei Ihren
Weiterbildungsprojekten.

Es muss nicht immer ein Studium sein – das Mittelrheinmodell

Für die meisten Abiturienten führt der Weg nach dem Abschluss direkt an die Universität oder die Fachhochschule. Im Schnitt beginnen 70 Prozent ein Studium. Doch auch andere Wege führen zu diesem Ziel. Ein solcher Weg ist die duale Ausbildung nach dem „**Mittelrheinmodell**“ der Verwaltungsakademie Koblenz. Dieses System verbindet eine praktische Berufsausbildung mit den wissenschaftlichen Lerneinheiten eines Studiums.

Außergewöhnlich sind vier fachbezogene Seminare im dritten Jahr. Hier werden die jungen Leute auf kommende Führungsaufgaben vorbereitet. Und zwar mit echtem Praxisbezug.

Das RKW Hessen organisiert diese Seminare und setzt dabei Trainer ein, die das operative Geschäft im Unternehmen im Detail kennen. Ein Ausbildungskonzept, das bei den Auszubildenden hervorragend ankommt und für die fachliche und persönliche Entwicklung einen echten Mehrwert bietet. Auch die Betriebe schätzen die duale Ausbildung. Sie erhalten hochqualifizierte Mitarbeiter, die später ins mittlere oder gehobene Management aufsteigen können. Und sie lernen den Betrieb von der Pike auf kennen.

Den richtigen Rahmen schaffen: Arbeitsbewältigungs-Coaching



Wie kann die Motivation der Beschäftigten erhalten oder gesteigert werden? Was könnten Ursachen für einen hohen Krankenstand oder eine steigende Fluktuation sein? Wie zufrieden sind die Beschäftigten mit den Arbeitsbedingungen? Sind Führungsstil und Betriebsklima leistungsförderlich? Wie effizient ist die Arbeit organisiert? Diese und weitere Fragen beantwortet das Arbeitsbewältigungs-Coaching®.

Als ausgebildete Arbeitsbewältigungs-Coaches führen RKW Hessen-Mitarbeiter mit Beschäftigten in den Betrieben ein einstündiges Gespräch, die Teilnahme ist freiwillig. Auf der Grundlage wird ein anonymisierter Arbeitsbewältigungsbericht erstellt, der in einem Workshop vorgestellt wird. Ein Projektteam des Unternehmens entscheidet dann, welche der gewünschten Maßnahmen wann umgesetzt werden und informiert die Belegschaft.



Ihre Ansprechpartnerin

Simone Back

Telefon: 0 61 96 / 97 02 22

E-Mail: s.back@rkw-hessen.de

www.rkw-hessen.de/arbeitsfaehigkeit.html

www.rkw-hessen.de/seminareundtrainings.html

Angebote des RKW Hessen

RKW Hessen – wir beraten, unterstützen und fördern Unternehmen

Jedes Unternehmen steht immer wieder vor neuen Aufgaben und Herausforderungen, die neben dem eigenen Kerngeschäft bewältigt werden müssen. Dann ist es wichtig, einen kompetenten Partner an seiner Seite zu haben.

Das RKW Hessen berät, unterstützt und fördert jedes Jahr mehr als 1.500 Unternehmen.

Das Spektrum umfasst

- die verschiedensten Branchen und Betriebsgrößen,
- alle Fragen der praktischen Unternehmensführung sowie
- alle Phasen der unternehmerischen Entwicklung – von der Gründung bis zur Nachfolgeregelung.

Deshalb kennen wir die Fragen und Anforderungen von Unternehmerinnen und Unternehmern sehr genau – entsprechend gezielt sind unsere maßgeschneiderten Lösungen! Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Lösungen für alle Phasen unternehmerischen Handelns. Wo es möglich ist, vermittelt das RKW Hessen als Fördermittelleitstelle auch Zuschüsse und Fördermittel.



Ihre Ansprechpartner

Beratungsteam

Telefon: 0 61 96 / 97 02 44, E-Mail: beratung@rkw-hessen.de
www.rkw-hessen.de/beratungsthemen.html

Angebote & Themen im Überblick

- Beratung und Coaching
(inkl. Kostenfreie
Erstberatung)
- Checks
- Energie / Hessische
Initiative für Energiebera-
tung im Mittelstand &
Energieaudits
- Arbeitsgemeinschaften



Starke Partner

Um im Interesse unserer Kunden schnell und flexibel agieren zu können, sind wir mit vielen Partnern des Mittelstands flächendeckend vernetzt.

Hierzu zählen:

- Hessische Landesregierung
- IHK und Handwerkskammern
- Unternehmensverbände
- Gewerkschaften
- Wirtschaftsförderer
- Hessen Agentur und Hessen Trade & Invest
- WIBank und Bürgschaftsbank
- Banken und Sparkassen
- Technologie- und Gründerzentren
- Universitäten
- Unternehmen
- das bundesweite RKW-Netzwerk
- ausgewählte und erfahrene Beraterinnen und Berater
- und viele mehr.

Veranstaltungen

Fachliche Qualifizierung vor Ort

Ein zentrales Element der Arbeit des RKW Hessen ist die fachliche Qualifizierung vor Ort. Mehr als 130 Sprechtag in ganz Hessen, die Treffen der 16 Arbeitsgemeinschaften oder die 85 Veranstaltungen unterstreichen dies eindrucksvoll.

133

Sprechtage

85

**Veranstaltungen
mit mehr als 2.200
Teilnehmern**

1

Jahrestagung

409

**Teilnehmer an den
Arbeitsgemeinschaften
aus 300 Unternehmen**



„ Ich habe das RKW Hessen als kompetente Beratungsorganisation bei der QM-Qualifizierung und einem Unternehmenscheck kennengelernt. Das hat mich überzeugt, die Arbeit des RKW Hessen im Vorstand zu unterstützen und weiter publik zu machen. Gerade KMUs sind hier besonders aufgehoben, um aktuelle Themen wie familienfreundliche Unternehmen und Fachkräftemangel voran zu bringen.“

Michaela Schweitzer, Geschäftsführerin der IBS GmbH, Bensheim, Mitglied des Vorstandes RKW Hessen e. V.

RKW Hessen e. V.

Ein starkes Netzwerk

Das RKW Hessen stützt sich auf eine lange Tradition: der gemeinnützige RKW Hessen – Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Wirtschaft e. V. – und die RKW Hessen GmbH werden von Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen getragen und sind sozialpartnerschaftlich organisiert – und das bereits seit mehr als 90 Jahren. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit ist auch heute noch die Grundlage unserer Arbeit.

Dem RKW Hessen e. V. gehören aktuell mehr als 240 Mitglieder an, vom Jungunternehmer bis zum großen Mittelstand, vom Arbeitgeberverband bis zu den Gewerkschaften reicht dabei das Spektrum. Mit ihrer Mitgliedschaft

- unterstützen sie die vielfältigen Beratungsangebote,
- werden an Entscheidungen über die Arbeit und die Strategie des RKW Hessen beteiligt,
- erhalten günstigen Zugang zu Weiterbildungen und zum Erfahrungsaustausch – beispielsweise durch die vergünstigte Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft des RKW Hessen mit 100,- Ermäßigung pro Jahr und Teilnehmer,
- erhalten regelmäßig kostenlose Informationen über Veranstaltungen, wie unsere Jahrestagung, und Publikationen.

Der Vorstand des RKW Hessen e. V. – 2014

Der Vorstand des RKW Hessen – Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Wirtschaft e. V. bestand 2014 aus 19 Mitgliedern, darunter Unternehmer sowie Vertreter der hessischen Landesregierung, von Verbänden, Gewerkschaften, Kammern, Hochschulen und Kreditinstituten. Alle Vorstandsmitglieder finden Sie unter: www.rkw-hessen.de/vorstand.html



Ihre Ansprechpartnerin

Sandra Markovic, Telefon: 0 61 96 / 97 02 23
E-Mail: s.markovic@rkw-hessen.de
www.rkw-hessen.de/verein.html

Wir unterstützen *Ihr* Unternehmen

Das RKW Hessen berät, unterstützt und fördert zu den Themenbereichen

- Unternehmensführung und -strategie
- Energie- und Ressourceneffizienz
- Fachkräfte und Personalentwicklung
- Finanzierung und Controlling
- Innovation und Technik
- IT und E-Commerce
- Marketing, Design und Vertrieb
- Organisation – Prozesse – Managementsysteme
- Gründung, Nachfolge und Übernahme
- Krisenbewältigung

Thematisch übergreifend.
Mit ausgewählten Experten.
Aus einer Hand.



RKW Hessen GmbH

Büro Eschborn

Düsseldorfer Straße 40
65760 Eschborn

Tel.: 0 61 96 / 97 02-00

Fax: 0 61 96 / 97 02-99

eschborn@rkw-hessen.de

Büro Kassel

Ludwig-Erhard-Straße 4
34131 Kassel

Tel.: 0 561 / 93 09 99-0

Fax: 0 561 / 93 09 99-9

kassel@rkw-hessen.de

www.rkw-hessen.de